Filmkunst im März

Im Programm der Film des Monats

„Brandstellen"

Schon nach den ersten internen Informations- und Pressevorstellungen steht fest: Diese Verfilmung des gleichnamigen Romans des fortschrittlichen BRD-Schriftstellers Franz Josef Degenhardt durch die DEFA ist ein künstlerisches Ereignis ersten Ranges, bestätigt die hohen Erwartungen, die man an einen Film knüpfen darf, zu dem Gerhard Bengsch das Buch schrieb und bei dem Horst E. Brandt Regie führte.

Die Anarchistenszene und der Kampf einer Bürgerinitiative gegen die Umwandlung eines Campingplatzes in ein NATO-Übungsgelände, Geheimdienstintrigen, brutalster Polizeiterror gegen Demonstranten, Korruption durch Wohlstand, Opportunismus, dümmliches, pseudolinkes Partygeschwätz – mitten in diesem Spannungsfeld steht der Hamburger Rechtsanwalt Bruno Kappel. Von den linksextremistischen Illusionen seiner Studentenzeit ist nichts übriggeblieben – aber noch hat er humanistische Ideale, noch hat er nicht resigniert. Aber er hat die Orientierung verloren, er weiß nicht, was er tun soll, um sich aus seiner Abhängigkeit von den Machthabern der kapitalistischen Gesellschaft zu lösen. Erst die Begegnung mit der jungen Kommunistin Maria eröffnet ihm den Blick auf eine reale politische Alternative.

Heidemarie Wenzel und Dieter Mann in dem DEFA-Film „Brandstellen" nach dem gleichnamigen Roman von Degenhardt.

Titelbild: Im Kaminraum des Klubs Bärenzwinger.

III. Informationsschau des ungarischen Spielfilms

Alle Filmfreunde der TU machen wir nochmals auf die Gelegenheit aufmerksam, am Sonntag, 26. Februar, und Montag, 27. Februar, in der Studiobühne des Filmtheaters Prager Straße die neuesten ungarischen Spielfilme zu sehen und mit den Filmschöpfern zu diskutieren.

Das Programm:

Sonntag, 26. Februar
13.30 Uhr
„Eine amerikanische Ansicht", Regie: Gabor Body
16.30 Uhr
„Eine sehr moralische Nacht", Regie: Karoly Makk
19.30 Uhr
„Zwei Frauen", Regie: Marta Meszaros

Montag, 27. Februar
16.30 Uhr
„Der Teufel prügelt sein Weib", Regie: Ferenc Andras
19.30 Uhr
„Die Ungarn", Regie Zoltan Fabri

„Eine amerikanische Ansicht" zeigt das Schicksal von drei ungarischen Emigranten, die als Überlebende der ungarischen Freiheitskämpfe 1848/49 nach Amerika auswandern, um dort am amerikanischen Bürgerkrieg teilzunehmen.

„Eine sehr moralische Nacht" ist die Verfilmung der heiteren Novelle von Hunyadi „Das Haus mit der roten Laterne". Dieses anrüchige Haus hat sich ein Student zum Quartier erwählt. Als die Mutter anreist, wird das Etablissement als hochanständige Familienpension umfrisiert ...

„Zwei Frauen" behandelt Spannungen und Schwierigkeiten im Eheleben zweier befreundeter Frauen. „Der Teufel prügelt sein Weib" ist anhand einer ländlichen Kirmesfeier mit prominenten Gästen aus der Stadt eine Auseinandersetzung mit unzeitgemäßen Überresten kleinbürgerlicher Denk- und Verhaltensweise. Zoltan Fabris „Die Ungarn" erzählt die Geschichte ungarischer Bauern, die im zweiten Weltkrieg vor der möglichen Einberufung in die Armee Arbeit im faschistischen Deutschland angenommen hatten und dort mit den Grausamkeiten der Faschisten konfrontiert wurden.

Klub Spirale
Diskothek
Eintritt: 1,50 Mark

Sonntag, 12. März
19 Uhr
Klub Bärenzwinger
Klubbetrieb

Dienstag, 14. März
20.15 Uhr
Klub Spirale
„Voltaire – Leben und Werk eines streitbaren Denkers"
Schriftstellerlesung mit Tilly Bergner
Eintritt: 1 Mark
20.15 Uhr
Klub Bärenzwinger
Sektionstag der Sektion 18
Thema: Vorbereitung der XI. Weltfestspiele

Mittwoch, 15. März
20.15 Uhr
Klub Bärenzwinger
Vortrag „Janis Joplin"
Referent: W. Sellhorn
Eintritt: 3 Mark
20.15 Uhr
Großer Physikhörsaal
Konzert im Hörsaal mit der Gruppe Lift
Eintritt: 4 Mark
17 Uhr
Klub Spirale
Frauentagsfeier der FDJ-GO der Sektion 10
20 Uhr
Klub Güntzstraße
Diskothek
Eintritt: 0,99 Mark

Donnerstag, 16. März
17 Uhr
Klub Spirale
Klubbetrieb
19 Uhr
Bärenzwinger
Klubbetrieb

Freitag, 17. März
19.30 Uhr
Mensa der TU
Frühlingsball mit den Gruppen
Familie Silly
Stefan Diestelmann & Co
Popular
Disko mit KDL
Eintritt: 5 Mark
19 Uhr
Klub Spirale
Jugendklub Plauen mit der Rentnerdisko
Eintritt: 2,10 Mark
20.15 Uhr
Klub Bärenzwinger
Tanzabend mit den Kellergeistern aus Magdeburg
Eintritt: 3 Mark
20 Uhr
Klub Güntzstraße
Klubbetrieb

Sonnabend, 18. März
19.30 Uhr
Klub Spirale
Konzert und Tanz mit Stefan Diestelmann & Co
Eintritt: 4 Mark
20.15 Uhr
Klub Bärenzwinger
Tanzabend mit den Kellergeistern aus Magdeburg
Eintritt: 3 Mark

Sonntag, 19. März
19 Uhr
Klub Bärenzwinger
Klubbetrieb

Dienstag, 21. März
20.30 Uhr
Klub Spirale
Lieder des anderen Amerika – Spirituals, gesungen von Gerda Lapoehn, Berlin, begleitet von Werner Koenig auf der Gitarre.
Eintritt: 3 Mark
20.15 Uhr
Klub Bärenzwinger
Sektionstag der Sektion 19
Kulturwettstreit
20.15 Uhr
Klub Gagarinstraße
„Jugoslawien – Land der Widersprüche"
Vortrag von Dr.-Ing. Werner Stams

Mittwoch, 22. März
Klub Bärenzwinger
Diskothek
Eintritt: 1,50 Mark
17 Uhr
Klub Spirale
Klubbetrieb
20 Uhr
Klub Güntzstraße
Diskothek
Eintritt: 0,99 Mark

Dienstag, 28. März
20.15 Uhr
Klub Bärenzwinger
Monat der Waffenbrüderschaft
Prof. Dyck spricht zum Thema „Meteorologische Kriegführung"
20.15 Uhr
Klub Gagarinstraße
Vortrag: Dr. Werner Klaus, Sektion 02
„Wissenschaft im Dienst des Antihumanismus"
– Die TH in den Jahren des Faschismus
Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Kulturbund

Mittwoch, 29. März
17 Uhr
Klub Spirale
Kulturwettstreit der Sektion 14
20.15 Uhr
Klub Bärenzwinger
Vortrag von Prof. Deutschmann: „Architektur und Bautechnik in skandinavischen Ländern"
Eintritt: 1 Mark
20 Uhr
Klub Güntzstraße
Diskothek
Eintritt: 0,99 Mark

Donnerstag, 30. März
20.15 Uhr
Klub Spirale
„Malen wie die alten Meister – heute noch aktuell?"
Diskussionsabend mit Prof. Letsch, Sektion 02
Eintritt: frei
20.15 Uhr
Klub Bärenzwinger
Sektionstag der Sektion 17
Veranstaltung in Vorbereitung der XI. Weltfestspiele
19.30 Uhr
Klub Bergstraße
„Das Duke-Ellington-Orchester gestern und heute (II)"
(die Jahre 1948 bis 1974)
Vortrag von Karl-Heinz Drechsel
Eintritt für Studenten und Kulturbundmitglieder 3,10 Mark
Eine Veranstaltung der IG Jazz Dresden
20.15 Uhr
Klub Güntzstraße
„Mekong und Seine – Vietnam und Frankreich"
Reisebericht von Rolf Floss

Freitag, 31. März
19 Uhr
Klub Spirale
Jugendklub Plauen – Tanz mit der Gruppe Popular
Eintritt: 3,60 Mark
20.15 Uhr
Klub Bärenzwinger
„4 250 km auf dem Sattel"
(CSSR – Ungarn – Rumänien – Bulgarien)
Referent: M. Sturm
20 Uhr
Klub Güntzstraße
Klubbetrieb

Mittwoch, 1. März
20.15 Uhr
Bärenzwinger
Die Dresdner Vocalisten mit Musik der Gotik zu Gast im „BZ"
Eintritt: 2 Mark
17 Uhr
Klub Spirale
Monat der Waffenbrüderschaft
Feierstunde anläßlich des Tages der NVA

Donnerstag, 2. März
20.15 Uhr
Bärenzwinger
Diskussionsabend zur VIII. Kunstausstellung mit Prof. Kettner und H. Heintze
Eintritt: 1 Mark
17 Uhr
Klub Spirale
Kulturwettstreit der Sektion 04
20 Uhr
Güntzstraße
Fasching im Güntzklub
Eintritt: 3 Mark

Freitag, 3. März
19 Uhr
Klub Spirale
Jugendklub Plauen – Diskothek
Eintritt: 2,10 Mark
20.15 Uhr
Klub Bärenzwinger
Diavortrag: „4 250 km auf dem Sattel"
(CSSR – Ungarn – Rumänien – Bulgarien)
Referent: M. Sturm
20 Uhr
Klub Güntzstraße
Fasching im Güntzklub
Eintritt: 3 Mark
19 Uhr
Klub Gagarinstraße
Fasching: 1 001 Nacht (am Hofe des Sultans)

Sonnabend, 4. März
19.30 Uhr
Klub Spirale
Wir gratulieren
Diskothek zum Geburtstag der FDJ
Eintritt: 1,50 Mark
19 Uhr
Klub Bärenzwinger
FDJ-Geburtstags-Diskothek
Eintritt: 1,50 Mark
20 Uhr
Klub Güntzstraße
Fasching im Güntzklub
Eintritt: 3 Mark
19 Uhr
Klub Gagarinstraße
Fasching: 1 001 Nacht (am Hofe des Sultans)

Sonntag, 5. März
Klub Bärenzwinger
Chansonabend mit Jürgen Schäfer
Eintritt: 1 Mark

Dienstag, 7. März
20.15 Uhr
Klub Bärenzwinger
Konzert mit Hubert Katzenbeier
Eintritt: 3 Mark
21 Uhr
Barkhausenbau I/90
Jazz – Lyrik – Prosa
mit Osiris, K. H. Drechsel und Fritz Decho
Eintritt: 5 Mark
18 Uhr
Klub Spirale
Kulturwettstreit der Sektion 14

Mittwoch, 8. März
19.30 Uhr
Klub Spirale
Frauentagsdisko mit KDL und einigen Überraschungen
Eintritt für Männer: 1,50 Mark
Eintritt für Frauen: frei!
19 Uhr
Klub Bärenzwinger
Sektionstag der Sektion 17
Vortrag über Tokio
mit Prof. H. Schmidt
20 Uhr
Klub Güntzstraße
Das Kabarett „Pfefferlinge" zu Gast
anschließend Disko
Eintritt: 2 Mark

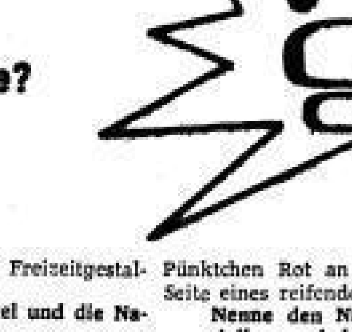
Donnerstag, 9. März
Klub Spirale
„Beeinflußt die Pille die Moral der Studenten?"
mit Dr. Weller, Sexualberatungsstelle Dresden, und Dr. Oertel, Sektion Philosophie und Kulturwissenschaften
Eintritt: frei
20.15 Uhr
Klub Bärenzwinger
Diskussion zu Fragen der Programmgestaltung des DDR-Fernsehens
Gesprächspartner: Frau Burghardt vom Fernsehen der DDR

Freitag, 10. März
19 Uhr
Klub Bärenzwinger
Klubbetrieb
20 Uhr
Klub Güntzstraße
Klubbetrieb

Sonnabend, 11. März
19.30 Uhr

Unser Preisrätsel

Gewußt wo? Gewußt wer? Gewußt wie?



wird von nun an in jedem „Freizeitmagazin" erscheinen. Teilnahmeberechtigt sind alle Leser, ausgenommen die Mitglieder des Redaktionskollektivs. Unter mehreren gleichwertigen Einsendungen entscheidet das Los, ermittelt werden jeweils drei Preisträger, für die der Zentrale FDJ-Studentenklub besonders begehrte Eintrittskarten oder andere Sachpreise aussetzt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendungen sind zu richten an den Zentralen FDJ-Studentenklub der TU Dresden, 8027 Dresden, Mommsenstraße 13
Kennwort „Freizeitmagazin"

Für die heutige erste Folge unserer Preisfrage sind fünf Antworten zu geben.

1. An der Technischen Hochschule Dresden wirkte bis zum Jahre 1933 ein Wissenschaftler, der als Philologe und als Romanist besonders auf dem Gebiete der französischen Literaturgeschichte Hervorragendes geleistet hat. Von den Nazis aus seinem Amt gewiesen und schikaniert, gehörte er nach der Befreiung vom Faschismus zu den Aktivisten der ersten Stunde und stellte sich trotz seines Alters und seiner geschwächten Gesundheit mit großer Aktivität in den Dienst der umfangreichen kulturpolitischen Aufgaben, die nach 1945 zu lösen waren. Bereits 1946 erschien ein vielbeachtetes Buch von ihm, an dem er unter Hilfe seiner tapferen Frau schon in der Nazizeit heimlich gearbeitet hatte. 1952 erhielt er den Nationalpreis der DDR.
Wie heißt dieser Wissenschaftler? Wie lautet der vollständige Titel seines Buches?

2. Ein Gürtel mit Schnalle kostet 60 Mark. Der Gürtel ist um 50 Mark teurer als die Schnalle.
Wieviel kostet die Schnalle?

3. Zu den vieldiskutierten Gemälden der VIII. Kunstausstellung der DDR gehören zwei Bilder von Leipziger Malern, die sich in heiterer und außergewöhnlicher Form mit dem Thema „Sozialistische Freizeitgestaltung" beschäftigen.
Nenne die Bildtitel und die Namen der Maler!

4. Ein bedeutender Schriftsteller der DDR wurde zunächst durch seine epischen Werke, dann, dank der Förde-

rung durch Bertolt Brecht, auch als Dramatiker berühmt. Einer seiner bekanntesten Romane beginnt und endet mit folgenden Sätzen:
„Was ist ein Dorf auf dieser Erde? Es kann eine Spore auf der Schale einer faulenden Kartoffel oder ein Pünktchen Rot an einer besonnten Seite eines reifenden Apfels sein"
Nenne den Namen des Schriftstellers und des Romans!

5. „Ich schneide hier gerade die Frage der Kultur an, weil in diesen Dingen nur das als erreicht gelten darf, was in die Kultur, in das Alltagsleben, in die Gewohnheiten eingegangen ist."
Von wem stammt dieser Satz, und in welcher Zeitung wurde er zum ersten Male veröffentlicht?

Als Preise für diese erste Folge werden ausgesetzt: 2 Freikarten für das Gastspiel des Leipziger Kabaretts „Academixer" am 19. April im Physikhörsaal
2 Freikarten für das Konzert der Stern-Combo Meißen am 4. April im Physikhörsaal
2 Freikarten für den Frühlingsball am 14. April in der Mensa

Einsendeschluß (Datum des Poststempels) ist der
10. März 1978

Allen Teilnehmern viel Spaß und Erfolg!

Hallo, Filmklub!

Wichtige Mitteilung für alle Mitglieder des Filmklubs des Zentralen FDJ-Studentenklubs der TU (und alle, die es werden wollen):

Unsere nächste Veranstaltung ist am Dienstag, 7. März 1978, um 20.30 Uhr im Studiotheater des Filmtheaters Prager Straße.

Als Sonderveranstaltung ist uns vom Staatlichen Filmarchiv der DDR der berühmte Episodenfilm
„Paisà"
zur Verfügung gestellt worden, den der italienische Regisseur Roberto Rossellini 1946 schuf und der neben den Filmen von Vittorio de Sica und Zavattini zu den bedeutendsten Werken der italienischen neorealistischen Filmkunst nach dem zweiten Weltkrieg gehört.

Bei dieser Filmveranstaltung können sich neue Mitglieder des Filmklubs des Zentralen FDJ-Studentenklubs der TU anmelden, gleichzeitig werden wir über die neuesten Angebote aus dem Staatlichen Filmarchiv der DDR informieren und Wünsche zur Programmgestaltung des Filmklubs im Studienjahr 1978/1979 entgegennehmen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id250664135-19780000/22